
Antrag

des NEOS-Landtagsklubs (Erstantragsteller Abg. Andreas Leitgeb) betreffend:

LKW-Abfahrverbote zu Billigtankstellen in Wörgl

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert zu prüfen, ob durch temporäre Beschränkungen des Zufahrtsverkehrs zu den Tankstellen im Gewerbepark von Wörgl über die Anschlussstelle Wörgl-West, für LKW über 7,5t (ausgenommen Ziel- und Quellverkehr), die Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs in diesem Bereich sichergestellt werden kann. Allfällige Verlagerungseffekte auf weitere Ausfahrten sollen in diese Prüfung miteinbezogen werden.“

Zuweisungsvorschlag:

Ausschuss für Wohnen und Verkehr

Ausschuss für Rechts-, Gemeinde- und Raumordnungsangelegenheiten

Begründung:

Die Zapfsäulen im Gewerbegebiet von Wörgl zählen zu den meist angefahrenen Dieseltankstellen ganz Europas.¹ Wenig überraschend also, dass durch die Vielzahl an LKW teils erhebliche Verkehrsbehinderungen entstehen, wie Anrainer_innen, ansässige Unternehmen und Exekutive berichten.

Die Situation ist derart angespannt, dass die Stadt Wörgl sogar Gewerbegrund ankauft um diesen als LKW-Parkplatz zur Verfügung stellen zu können, um die angrenzende Nordtangente vom überbordenden Schwerverkehr zu entlasten.² Seit Jahren heißt es, man müsse beim Tanktourismus und dem Ausweichverkehr auf das niederrangige Straßennetz eine härtere Gangart einlegen.³ Eine Möglichkeit: Zufahrtsverbote zu Billigtankstellen für LKW.

¹ <https://tirol.orf.at/v2/news/stories/2787508/>

² <https://www.tt.com/artikel/17666604/tanken-fuer-lkw-wird-in-woergl-attraktiver-abstellplatz-soll-staus-verhindern>

³ <https://www.derstandard.at/story/2000107675225/kurz-und-platter-wollen-lkw-abfahrverbot-zu-billig-tankstellen-in>

So gelten seit Juli 2020 und nach einer erfolgreichen Evaluierungsphase, für mehrere Tankstellen in Tirol entsprechende Beschränkungen. In Fritzens-Wattens oder Mutters bei Innsbruck Süd dürfen LKW von Montag bis Samstag zu bestimmten Uhrzeiten nicht mehr von der Autobahn ab- und zu diesen Tankstellen zufahren. Am DEZ in Innsbruck gelten zusätzliche Park- und Halteverbote im Umfeld der Tankstelle.⁴

Eine adäquate Vorgehensweise - die Verordnung entsprechender temporärer (Ab-)Fahrverbote - würde sich auch in Wörgl anbieten. Hierdurch könnte man vorbeugen, dass der Kreisverkehr an der Abfahrt Wörgl-West und die Nordtangente, durch vom Billigdiesel angelockte Transit-LKW, verstopft und die Verkehrssicherheit gefährdet wird. Der Ziel- und Quellverkehr müsste ebenso wie Schulfahrzeuge etc. von dieser Regelung ausgenommen bleiben.

Die verkehrstechnische Beurteilung der Fahrverbote für LKW für die Tankstelle Fritzens-Wattens der Abteilung Verkehrsrecht erkennt deutlich, dass solche Maßnahmen gerechtfertigt sind.⁵ Nicht zuletzt hat die Behörde für die Verkehrssicherheit Sorge zu tragen und kann daher gem. § 43 Abs. 1 der StVO entsprechende vorübergehende Verkehrsbeschränkungen erlassen.

Für die Politik besteht Handlungsbedarf, damit Staus und Verkehrsbehinderungen in Wörgl nicht mehr an der Tagesordnung sind, weil sich Einzelne auf Kosten der Allgemeinheit bereichern.^{6/7}



Innsbruck, am 03. Februar 2022



⁴ <https://tirol.orf.at/stories/3059567/>

⁵ Amt der Tiroler Landesregierung / Abt. Verkehrsrecht (2019) (...) Verkehrstechnische Beurteilung Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge zur Vermeidung von Verkehrsbeeinträchtigungen

⁶ <https://www.tt.com/artikel/16662820/shell-geht-gegen-fahrverbote-vor-beschwerde-gegen-tirol-bei-hoehstgericht>

⁷ <https://www.tt.com/artikel/15717124/empoeuerung-in-fritzens-lkw-fahrverbote-zu-tankstelle-notwendig>